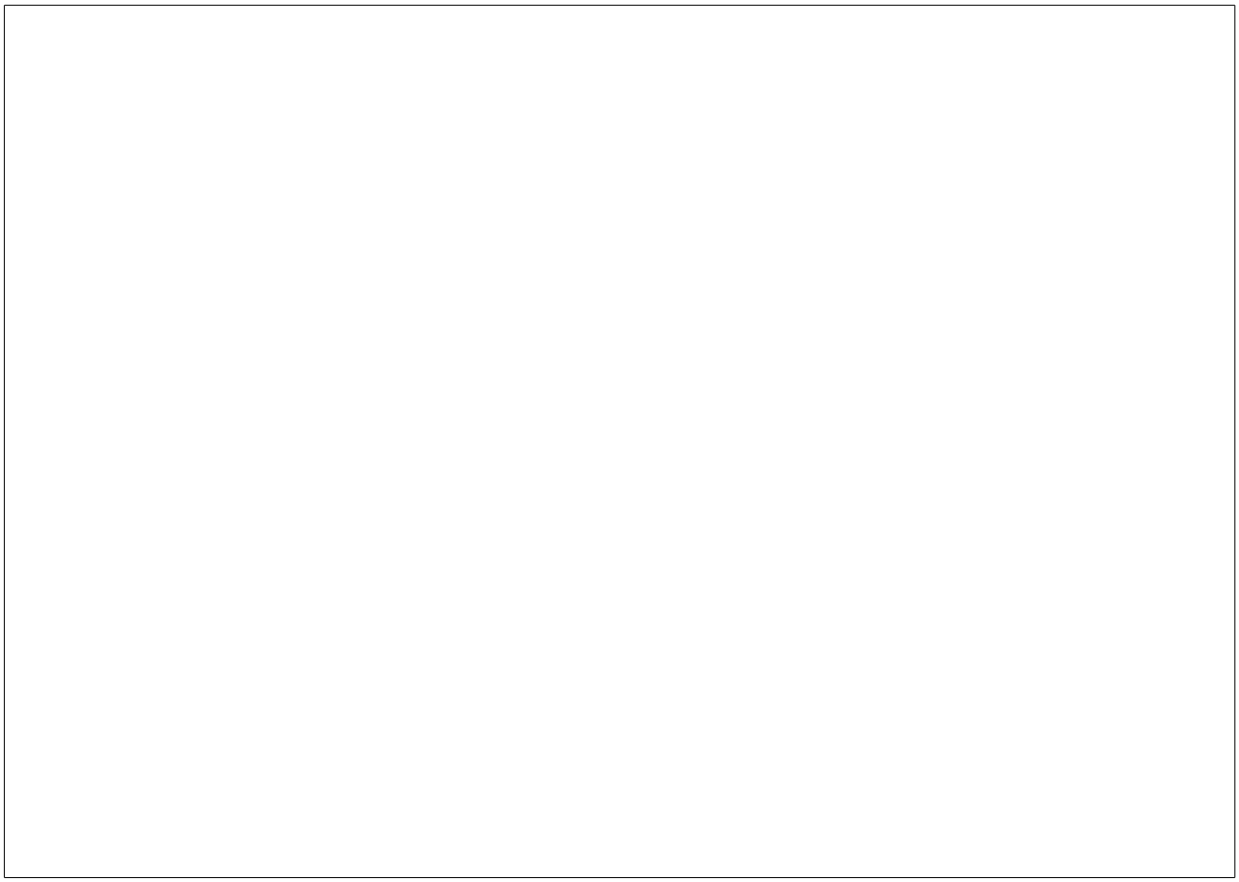
Anlage 1: Beispiel für ein Probenahmeprotokoll gemäß LAGA M 32 (LAGA PN 98)

A.	**Allgemeine Angaben**	
1.	Veranlasser der Probenahme:	Firma Mustermann
2.	Betrieb:	Firma Mustermann, Werk: Entenhausen
3.	Grund der Probenahme:	Fremdüberwachungsprüfung
4.	Probenahme:	04.10.2022, 08:00 bis 14:30 Uhr
4.	Probenehmer:	Herr BBB, XYZ GmbH, Musterweg 1A, 44805 Bochum
5.	Anwesende Personen:	Herr XXX, Herr YYY und Herr ZZZ
6.	Qualifikation Probenehmer:	Fachkundenachweis vorhanden
7.	Herkunft des Abfalls (Anschrift):	BV Betriebsgelände ABC, Musterstraße, Musterstadt
8.	Vermutete Schadstoffe:	Parameterumfang für HMV-Asche gemäß EBV
9.	Untersuchungsstelle (Labor):	CDE GmbH, Musterhausen
B.	**Vor-Ort-Gegebenheiten**	
10.	Abfallart/Beschreibung des Abfalls: Farbe und Geruch: Festigkeit, Konsistenz, Korngröße: Zusammensetzung:	Hausmüllverbrennungsasche 0/32 mm hellgrau, unauffälliger Geruch kornfest, Körnung o bis 32 mm Bauschutt, Asche, Glas, Metall und Unverbranntes
11.	Gesamtvolumen/Form der Lagerung:	rd. 500 m^3/kegelförmiges Haufwerk
12.	Lagerungsdauer:	rd. 3 Monate
13.	Einflüsse auf das Abfallmaterial:	Witterung
14.	Probenentnahmegerät und -material:	Schaufel (Edelstahl)
15.	Probenentnahmeverfahren:	Ruhende Haufwerksbeprobung
16.	Anzahle der Proben:	36 Einzelproben, 9 Mischproben, 0 Sammelproben, 1 Laborprobe
17.	Einzelproben je Mischprobe:	4
18.	Probenvorbereitungsschritte:	Verjüngung mittels Riffelteiler
19.	Probentransport und -lagerung:	Kühlung bei rund 4 °C
20.	Vor Ort Untersuchung:	keine
21.	Beobachtungen bei der Probenahme:	Keine Auffälligkeiten
22.	Topografische Karte:	Bochum-Nord, Hochwert: 5700691, Rechtwert: 379127

23. Lageskizze (Lage der Haufwerke, etc. und Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):
Haufwerksbeprobung



24. Ort: Entenhausen

Datum:

Unterschrift(en):

Anwesende: